

Um jung to bläwen



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

Oma Malchen hett sik vörnoahm', ok ens in de niege Schönheetsfarm to föhrn, de nu in de Stadt upmoakt hett. Ehr Noahwersche Lene Kröger dä dit ok moaken un het all sön schieret Gesicht kreegen.

As Opa Fritz met sien Enkel noan Markt wull, verkünn se, detts ok met in de Stadt föhrt. Up'n Wäch kieket sik Oma Malchen ümmer um. Et wier ehr'n bäten schanierlich, as ollet Wiew noa up Schönheet to moaken.

As se nu up de Farm ankoam' is, dä de Fru, de doar vör de Schönheet zustännig is, all twee Wiewers in de Mache hemm'. Halw nackich un inschmeert met sonne witte Pampe lägens up de Pritsche.

„Mien Gott“, dacht de Oma, „wenn ick blot all werrer heel rut wier ut düsset Kabuff. Wat moakt een nich allens för siene Schönheet!“ Opa ward awer kieken, met dett niege Gesicht würr ehr de vielleicht goar nich mier kenn'. De Ollsch hett bi de Prozedur Bloot un Woter schwitzt. Ümmer hett's dacht, ehr letzte Stunn' hett schloag'n. Banig düer is ett ok noa wor'n.

As Oma Malchen ferrig woar un in dett Marktgetümmel Opa un ehrn Enkelsöhn funn' hett, hemm' de all een ärgerlichet Gesicht moakt. „Wo büst do so lang' west, wi münnen to'n Bus“, tow't Opa. Oma kieket ganz äwelnämsch un verlickert em, dett's in de Schönheetsfarm west ist, un sowat duert siene Tied.

Opa, de ümmer noa fünsch is, un de sik all in' Drapp sett' har, wull Oma 'n Ding verpassen und röppt lut öwern Markt: „Un warum hemm's di doar dünn nich rannoah'm?“

Up platt von Annemarie Ostermeier



Magie hoch drei

Eine „Magie Mix Show“ in Olafs Werkstatt

NEUSTADT/DOSSE. Magie für alle: Am Sonntag, dem 26. April, werden drei magisch begabte Entertainer in Olafs Werkstatt ihr Können zeigen. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr. „Wenn Berliner Schnauze auf tiefgründige Telepathie und magisches Seemannsgarn trifft, dann wird es ein fantastischer, komischer und absolut verblüffender Abend!“ heißt es aus dem Haus. Yupp ist der Käpt'n Blaubär der Zauberkunst. Auf allen sieben Weltmeeren beheimatet, bringt er eine Schatzkiste voll mit magischem Strandgut und absurden Geschichten mit, die man gehört haben muss, um sie nicht zu glauben. Adam Weiss ist felsenfest davon überzeugt, dass Gedankenlesen

möglich ist. Aber noch mehr als das: er glaubt, dass jeder Mensch diese Gabe entwickeln kann. Zusammengehalten wird dieser Abend magischer Kuriositäten durch André Kursch. Er ist Mitbegründer des legendären „Salon der Wunder“ in Berlin Mitte und wird mit Berliner Schnauze und Herzlichkeit zeigen, warum es ZauberkUNST heißt, wie man mit unliebsamen Knöllchen umgeht und wie man Jahrzehnte darauf verwenden kann, hochgradig beeindruckende, aber im Alltag wenig nützliche Fähigkeiten zu erwerben. Text: WS, Foto: Veranstalter

☐ Karten gibt es unter olafs-werkstatt.de und per Telefon: 033970/14423



RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen

WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Drei Stimmen, drei Gitarren

„FRONTM3N“ kommen: Die britischen Stars machen auf ihrer letzter Deutschland-Tournee in Wittenberge Halt



WITTENBERGE. Am Dienstag, dem 12. Mai, gastieren „FRONTM3N“ um 20 Uhr mit ihrer Jubiläumstour „NOW AND TH3N“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Das britische Trio feiert zehn Jahre Bandgeschichte – und dies wird seine letzte größere Tournee durch Deutschland sein.

„FRONTM3N“ gelten als „eine Art Supergroup des britischen Pop- und Rockkosmos“, heißt es aus dem Kultur- und Festspielhaus. Pete Lincoln, Mick Wilson und Peter Howarth wurden als Sänger herausragender Bands

bekannt: Howarth steht seit rund zwei Jahrzehnten bei den „Hollies“ am Mikrophon, Lincoln war viele Jahre Leadsänger von „Sweet“ und ist heute Frontmann von „Smokie“, Wilson prägte 20 Jahre lang den Sound von „10cc“. Bereits in den 1990-er Jahren arbeiteten die drei Musiker gemeinsam in der Band von Sir Cliff Richard – bevor sie ihre eigenen erfolgreichen Wege gingen. Seit 2016 stehen sie als „FRONTM3N“ zusammen auf der Bühne. Ihr Konzept ist bewusst reduziert: drei Stimmen, drei Gitarren, akustische Arran-

gements. Der mehrstimmige Harmoniegesang ist ihr Markenzeichen – und brachte ihnen den Beinamen „britische Eagles“ ein. Die Jubiläumstour „NOW AND TH3N“ ist als „Exklusive Acoustic Night“ (zu Deutsch: „Exklusiver Akustikabend“) konzipiert. Auf dem Programm stehen Songs aus den Karrieren der drei Musiker – darunter Titel der Hollies wie „The Air That I Breathe“ oder „He Ain't Heavy, He's My Brother“, Klassiker von Sweet („Love Is Like Oxygen“, „Ballroom Blitz“), 10cc („I'm Not In Love“, „Dreadlock Holiday“) sowie bekannte Stücke

von Smokie, Sailor oder Cliff Richard. Ergänzt wird der Abend durch eigene Songs der „FRONTM3N“ und persönliche Geschichten aus fast fünf Jahrzehnten Musikgeschichte. Nach mehreren erfolgreichen Alben – darunter „All For One“, „Enjoy The Ride“, „The Collection“ und zuletzt „Guitars & Harmonies (The Live Studio Sessions)“ – soll im Sommer 2025 ein weiteres Jubiläumsalbum erscheinen. „Mit 'FRONTM3N' erwartet das Publikum im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge ein Konzertabend, der große Pop- und

„FRONTM3N“ live: Auf dem Programm stehen Songs aus den Karrieren der drei Musiker. Foto: Agentur

Rockgeschichte akustisch neu erzählt – getragen von drei markanten Stimmen –, versprechen die Veranstalter. dre

☐ Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

Für Mütter und alle anderen

Schlager-Gala: Alexandra Hofmann präsentiert Judith und Mel, Graziano und Michael Heck



Schlager-Duo Judith und Mel. Foto: Agentur

WITTENBERGE. Der Muttertag wird hier musikalisch gefeiert: Am Sonntag, dem 10. Mai, lädt das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge um 16 Uhr zur großen Schlager-Gala ein. Alexandra Hofmann präsentiert gemeinsam mit Judith und Mel, Graziano und Michael Heck einen Nachmittag ganz im Zeichen des deutschen Schlagers – ein besonderes Konzerterlebnis für diesen Anlass. „Wenn ich auf die Bühne gehe, dann ist das immer wie Eintauchen in ein anderes Universum. Musik ist in jedem einzelnen Gen von mir“, sagt die Entertainerin Alexandra Hofmann, die seit mehr als drei Jahrzehnten auf den Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs ist. Sie begrüßt Michael Heck, der als Grand Prix Sieger, Hitparaden-Champion und Musikantenkönig bekannt geworden ist. Mit seiner markanten Stimme und Titeln wie „Romantische Zeiten“ zählt er zu den prägenden Personen des modernen Schlagers. Judith und Mel stehen seit über 30 Jahren ge-

meinsam auf der Bühne und gehören zu den erfolgreichsten Schlager-Duos Deutschlands. Ihr TV-Debüt 1990 war zugleich ein internationaler „Grand Prix“-Aufschlag: Mit „Land im Norden“ erreichten sie für Deutschland einen vierten Platz. Es folgten zahlreiche Auszeichnungen, darunter 15-fach Platin für „Land im Norden“ mit weit über fünf Millionen verkauften Einheiten.

Komplettiert wird das Programm durch Graziano, die „romantische Stimme aus Bella Italia“. Der Südtiroler machte sich zunächst als Songschreiber, unter anderem mit „Ich schenk dir Liebe“, einen Namen und überzeugte später mit eigenen Alben wie „Romantica“ und „Ich sag ti amo“. In seinen Liedern erzählt er von Hoffnung, Sehnsucht und großen Gefühlen. Die große Schlager-Gala zum Muttertag verspricht einen ab-



Sängerin Alexandra Hofmann. Foto: Jörg Backhaus

wechslungsreichen Nachmittag mit bekannten Stimmen und beliebten Melodien – ein besonderer Rahmen, um den Muttertag gemeinsam zu feiern. dre

☐ Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring: 116 006

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandsanburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter